

Österreichs U18 verliert 3:6 gegen die Ukraine - Aufholjagd misslingt!

Österreichs U18-Eishockeyteam verliert klar 3:6 gegen die Ukraine bei der WM in Szekesfehervar. Nächster Gegner: Kasachstan.

Szekesfehervar, Ungarn - Österreichs U18-Eishockey-Nationalteam musste sich bei der IIHF Eishockey U18 Weltmeisterschaft in Szekesfehervar klar mit 3:6 gegen die Ukraine geschlagen geben. Der Verlust verschärft die Situation in der Gruppe, in der Österreich bisher mit mäßigem Erfolg kämpfte.

Die Partie begann mit einem Rückschlag für die österreichische Mannschaft, als Daniil Skorokhod in der dritten Minute im Powerplay das erste Tor für die Ukraine erzielte. Österreich hatte kurz darauf eine doppelte Überzahl, konnte aber die Chance nicht nutzen, um auszugleichen. In der 18. Minute gelang David Waschnig schließlich der Ausgleich, ebenfalls im Powerplay.

Entwicklung des Spiels

Im Mittelabschnitt übernahm die Ukraine erneut die Kontrolle. Arsienii Voroteliak traf in der 22. Minute und brachte die Ukraine wieder in Führung, worauf Artem Ratushniak in der 26. Minute auf 3:1 erhöhte. Jakob Schnabl verkürzte zwar nochmal auf 2:3 (28. Minute), doch die Ukraine konterte schnell. Illia Shybinskyi, gefolgt von Danylo Olifirchuk und Daniil Kuraiev, sorgten in der letzten Minute des zweiten Drittels für einen komfortablen 6:2-Vorsprung für die Ukraine.

In der Schlussphase konnte Leon Buzek in der 49. Minute zwar noch ein weiteres Tor für Österreich erzielen, jedoch war dies nur Ergebniskosmetik. Mit dieser Niederlage belegt Österreich in der Gruppe den vierten Platz mit drei Punkten, hinter der Ukraine, die mit sechs Punkten auf dem zweiten Platz steht, punktgleich mit Dänemark.

Ausblick auf die nächsten Spiele

Österreichs U18-Nationalteam wird am Donnerstag um 16:00 Uhr gegen Kasachstan antreten, das zum Auftakt gegen Slowenien unterlegen war, aber Ungarn besiegte. Das Spielversprechen ist nach den bisherigen Leistungen beider Teams spannend. In der bisherigen Turnierbilanz konnte Österreich gegen Dänemark 3:5 und gegen Slowenien 4:1 punkten, während ihre nächsten Gegner in den bisherigen Spielen wechselnde Ergebnisse erzielten.

Das österreichische Team muss dringend an der Chancenverwertung arbeiten, besonders nach der kritischen Analyse des Spiels von Head Coach Florian Mühlstein. In der Erklärung wurde vor allem das zweite Drittel als Schwachpunkt hervorgehoben, wo die Torschussbilanz mit 24:7 deutlich gegen Österreich sprach.

Nach den kommenden Spielen wird sich zeigen, ob Österreich in die K.O.-Phase aufsteigen kann. Die IIHF Eishockey U18 Weltmeisterschaft ist ein wichtiges Event für die Talente, die sich für noch größere Herausforderungen im Eishockey profilieren möchten.

Für weitere Informationen zu den Spielen und den Ergebnissen besuchen Sie die offiziellen Seiten: **Laola1**, **Hockey News** und die **IIHF**.

Ort	Szekesfehervar, Ungarn
Quellen	• www.laola1.at • hockey-news.info • www.iihf.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at